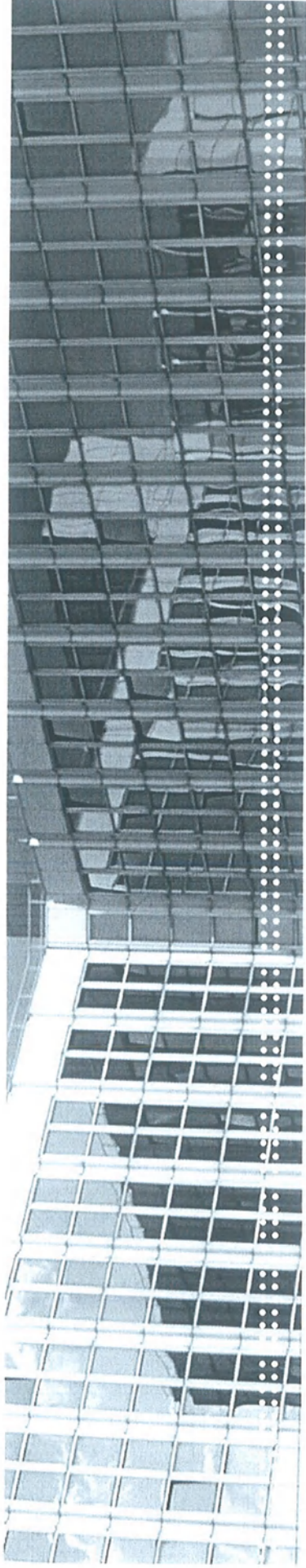




Ministerium für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gesetz zur Weiterentwicklung der politischen Partizipation in den Gemeinden und zur Änderung kommunalverfassungsrechtlicher Vorschriften

Anlage zu Ö 11



Historie

- **1994: Ausländerbeiräte in § 27 GO auf gesetzliche Basis gestellt**
- **2004 – 2009: 60 Genehmigungen zu Abweichungen (§ 129 GO Experimentierklausel)**
- **2009: Gesetz zur Förderung der politischen Partizipation in den Gemeinden**
- **Seit Ende 2012: Gespräche zur Evaluierung des § 27 GO**
- **Mai 2013: der aktuelle Gesetzentwurf geht in die Ressortabstimmung**



Eckpunkte des Gesetzentwurfes

- **Erweiterung des aktiven Wahlrechts**
- **Einheitliches Gremium Integrationsrat**
- **Wahl der Integrationsräte am Tag der Kommunalwahl**
- **Zulassung einer Stellvertretung**
- **Förderung der Zusammenarbeit Integrationsrat/Rat**
- **Verfügungsmöglichkeit über zugewiesene Haushaltsmittel**



Erweiterung des aktiven Wahlrechts

- **Personen mit doppelter Staatsangehörigkeit**
- **Eingebürgerte Personen ohne Befristung**
- **Deutsche Kinder ausländischer Eltern (§ 4 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz)**
- **dieser Personenkreis ist auch antragsberechtigt nach § 27 Abs. 1 S. 2 GO**



Integrationsräte

- **Einheitliches Gremium**
- **bereits Regelmodell in § 27 GO**
- **hat sich in der Praxis durchgesetzt**
- **Empfehlung des Landesintegrationsrates**



Wahltag gemeinsam mit Kommunalwahlen

- integrationspolitisches Signal
- Steigerung der Wahlbeteiligung
- möglich, da nur noch ein einheitliches Gremium
- Klarstellung: Integrationsräte auf freiwilliger Basis oder auf Antrag können auch noch später gebildet werden, § 27 Abs. 2 S. 3 GO



Stellvertretung

- **Stellvertretung zulässig bei direkt gewählten Vertretern (sowohl bei Listen- als auch bei Einzelbewerben), § 27 Abs. 2 S. 2 GO**
- **Regelung in Wahlordnungen erforderlich**
- **Stellvertretung zulässig bei Ratsmitgliedern, § 27 Abs. 2 S. 5 GO**

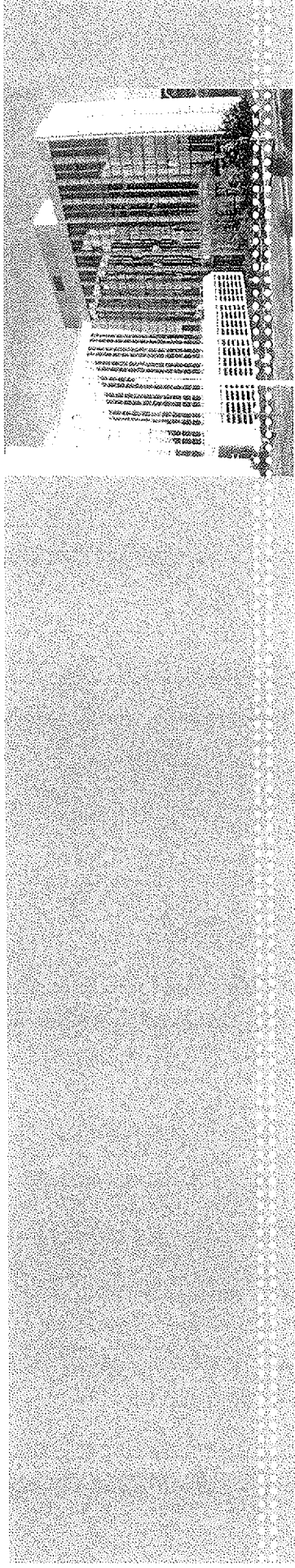


Zusammenarbeit von Rat und Integrationsrat

- **§ 27 Abs. 8 S. 1 GO:**
- *Rat und Integrationsrat sollen sich über die Themen und Aufgaben der Integration in der Gemeinde abstimmen.*
- **§ 27 Abs. 10 GO:**
- *Dem Integrationsrat sind die zur Erledigung seiner Aufgaben erforderlichen Mittel zur Verfügung zu stellen. Der Rat kann nach Anhörung des Integrationsrates den Rahmen festlegen, innerhalb dessen der Integrationsrat über ihm vom Rat zugewiesene Haushaltsmittel entscheiden kann.*



Ministerium für Inneres und Kommunales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!